

# SUM:m

№  
04  
23

ARBEITSSCHUTZ

**BERUFSKLEIDUNG:** Gut gewappnet  
für Herbst und Winter | **EXOSKELETTE:**  
Extraportion Kraft | **SICHERHEITSSCHUHE:**  
Der neue Sneakers-Look

# EINS IST SICHER: DAMIT KÖNNT IHR ARBEITEN.

Ihr seid verdammt früh wach. Walzt Straßen, während andere sich im Bett von links nach rechts wälzen. Und zum Frühstück verputzt ihr ein ganzes Haus.

Deshalb kriegt ihr eine richtige Packung! Den extra-starken Kaffee für ein starkes und gesundes Handwerk. Einen Wachmacher, so stark wie ihr, und nicht irgendeinen schwachen 08/15-Kaffee mit 08/15-Bohnen.

Als stärkste Kaffeebohne unter den Kaffeebohnen bildet Robusta die hammerharte Basis. Wie von Gasbrennern geröstet, Pressluftschlämmern zerkleinert und Dampfwalzen pulverisiert.

250 Gramm pure Tatkraft für alle Macherinnen und Macher, die 200 Prozent geben. Die auf den Punkt fit, konzentriert und fokussiert sein müssen. Macht wach. Hält wach. Echter MacherKaffee von der IKK classic, der Krankenkasse für das Handwerk.

# ALLES ANDERE IST MUCKEFUCK.

Exklusiv fürs  
Handwerk!



Jetzt Film ansehen  
**macherkaffee.com**



## Liebe Leserinnen und Leser,

die A+A 2023, die vom 24.10. bis 27.10. 2023 in Düsseldorf stattfindet, steht unter dem Dach der beiden Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Präsentiert werden die neuesten Errungenschaften im Bereich der Sicherheitsausrüstung, von Helmen und Handschuhen bis hin zu Schutzbrillen, Atem- und Gehörschutz. Darüber hinaus präsentieren sich zahlreiche Hersteller und Marken nachhaltiger Berufsbekleidung, die aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt werden, darunter recycelte Stoffe und nachhaltige Fasern.

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sowie nachhaltiges Handeln sind Themen von höchster Bedeutung in jeder Branche, sie nehmen aber im Handwerk eine besondere Stellung ein. Hier treffen Tradition und modernste Technik aufeinander, und oft sind daher Handwerker in ihrem Arbeitsumfeld besonderen Gefahren ausgesetzt. Die A+A bietet hier optimale Möglichkeiten, die neuen Technologien und Trends wie Exoskelette und Digitalisierung live zu erleben. Auch nachhaltiges Handeln im Handwerk ist nicht nur ein Trend, sondern ein über Jahrhunderte gewachsener und bestimmender Bestandteil der Identität und Werte.

Die A+A 2023 ist deswegen eine wichtige Plattform, auf der das Handwerk Zugang zu Innovationen erhält, die nicht nur die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter gewährleisten, sondern auch zur Nachhaltigkeit beitragen. Indem Handwerksbetriebe die neuesten Produkte und Lösungen in diesen Bereichen erkunden, können sie nicht nur ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern, sondern



Foto: © MesseDüsseldorf

**A+A 2023 Projekt Direktor Lars Wismer**

auch einen Beitrag zum Schutz der eigenen Mitarbeiter und zur Schonung der Umwelt leisten. Die A+A 2023 wird zu einem entscheidenden Schritt auf dem Weg zu einer sicheren, nachhaltigen Zukunft für das Handwerk.

Wir freuen uns darauf, Sie auf der A+A 2023 begrüßen zu dürfen und gemeinsam die Weichen für eine innovative und nachhaltige Handwerksbranche zu stellen.

**Ihr Lars Wismer**

*Projekt Direktor A+A*

# SUUM

## Impressum

Eine Publikation der Verlagsanstalt  
Handwerk

### Verlag und Herausgeber

Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf  
Tel.: 0211/390 98-0,  
Fax: 0211/390 98-79  
info@verlagsanstalt-handwerk.de

### Verlagsleitung:

Dr. Rüdiger Gottschalk  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Andreas Ehlert

### Redaktion

Claudia Stemick  
Bernd Lorenz

### Grafik

Karen Letz

### Anzeigenverwaltung

Anzeigenleitung: Michael Jansen  
Tel.: 0211/390 98-85,  
Fax: 0211/30 70 70  
jansen@verlagsanstalt-handwerk.de  
Anzeigenpreisliste Nr. 57  
vom 1. Januar 2023

### Druck

Weiss Druck,  
Hans-Georg-Weiss-Straße 7,  
52156 Monschau

### Vertrieb/Zustellung

Fax: 0211/390 98-79  
Leserservice: [vh-kiosk.de/leserservice](http://vh-kiosk.de/leserservice)

# Arbeitsschutz und betriebliche Gesundheit – Hand in Hand

**U**ngeduldige Kunden, Ärger auf der Baustelle, Termindruck, Fachkräftemangel – der Alltag von Führungskräften im Handwerk ist häufig gespickt mit vielen Herausforderungen. Hinzu kommt die hohe gesundheitliche Fürsorgepflicht für die Beschäftigten, für die Unternehmerinnen und Unternehmer die Verantwortung tragen. Hier müssen branchenabhängig eine Menge arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Vorgaben erfüllt werden, die im beruflichen Alltag nicht immer leicht zu überblicken sind.

Die Zahl der Unfälle am Arbeitsplatz ist zwar seit Jahren rückläufig. In Zeiten, in denen der technische sowie soziale Arbeitsschutz auf einem guten Niveau sind und sich Arbeitsbedingungen durch Digitalisierung verändern, verändert sich jedoch auch der Fokus des klassischen Arbeitsschutzes. Aufgrund der Zunahme von Belastungen bei der Arbeit, die sich auf die psychische Gesundheit der Beschäftigten auswirken, rückt der Faktor Gesundheit immer stärker in den Fokus der Gesetzgeber und Unfallversicherungsträger und ist auch für Unternehmende unabdingbar. Gesunde und belastbare Mitarbeitende sind ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für jeden Betrieb. Daher sind sichere und gesunde Arbeitsbedingungen grundlegend für den Erfolg eines Unternehmens.

## Schneller Überblick im Vorgabendschungel

Schwierig und unüberschaubar sind dabei jedoch die rechtlichen Vorgaben und die Möglichkeiten für zielführende Maßnahmen. Für kleine und mittlere Unternehmen haben der VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V., in dem über 5.000 Fachkräfte für Arbeitssicherheit organisiert sind, gemeinsam mit der IKK classic ein Konzept der Erstberatung entwickelt, um Bedarfe und Wünsche der Arbeitgebenden auszuloten. Der Blitz-Check BGM vom VDSI und der IKK classic



hilft Betrieben dabei, in 60 Minuten zu erkennen, wo der Betrieb in Sachen Arbeitsschutz und Gesundheit steht. Dazu analysieren eine Gesundheitsfachkraft der IKK classic sowie eine Fachkraft für Arbeitssicherheit des VDSI gemeinsam und zielführend die Situation im Unternehmen. Betriebe haben somit die Möglichkeit, in kurzer Zeit eine kostenlose und hochökonomische Analyse mit konkreter Rückmeldung und Lösungsskizze zu erhalten, wie in Sachen BGM und gut organisiertem und wirksamen Arbeitsschutz verfahren werden kann – individuell abgestimmt auf die jeweilige Situation im Betrieb. ■



**Kontakt:**

[bgm@ikk-classic.de](mailto:bgm@ikk-classic.de)

Weitere Informationen zum Thema Arbeitsschutz finden Sie auch auf der Webseite der Offensive Mittelstand:

[www.offensive-mittelstand.de](http://www.offensive-mittelstand.de)



24 - 27 OKTOBER 2023  
HALLE 15, STAND H39



Noch nie zuvor hatten Arbeiter, die bei ihrem Job täglich auf hohe Sichtbarkeit angewiesen sind, eine so große Auswahl an komfortabler, langlebiger und nachhaltiger Kleidung zur Verfügung. Mit der nachhaltigen Warnschutz-Kollektion High Vis Green von Fristads ist es möglich, alles zu haben.

## Nachhaltigkeit wird sichtbar.

[fristads.com](https://fristads.com)

**FRISTADS**  
WORKWEAR

## Guter Stoff

■ Das Gewebe spielt bei der Berufskleidung eine entscheidende Rolle. Forscher arbeiten derzeit an einer Faser, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bindet und damit entscheidend zur Nachhaltigkeit beiträgt.

**W**orkwear von heute muss gut aussehen und funktional sein. Für die Funktionalität sorgen zum einen praktische Details wie Kniepolster, Zipper, Bundverstärkung und Taschen, zum anderen der Stoff, aus dem die Kleidung gemacht wird. An den Deutschen Instituten für Textil und Faserforschung (DITF) wird täglich daran gearbeitet, wie man Materialien funktionaler und nachhaltiger produzieren kann.

„Die Textilbranche hat mit großen Umweltbelastungen zu kämpfen und arbeitet mit Hochtouren am Thema Nachhaltigkeit“, sagt Dr. Marc Philip Vocht von den DITF. Aktuell forschen die DITF innerhalb eines internationalen Projekts daran, wie man Polyesterfasern aus CO<sub>2</sub> herstellen kann. Gemeinsames Ziel ist es, in einem geschlossenen Kreislauf Endprodukte aus Polyester unter Verwendung von CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erzeugen und zur Marktreife zu führen.

Der Weg ist neu: Werden im klassischen Verfahren fossile Rohstoffe für die Produktion von Polyester verbraucht, geht es bei dem neuen Forschungsprojekt um die Herstel-

lung des Ausgangsstoffes für die Polyesterproduktion unter Verwendung von CO<sub>2</sub>, das aus industriellen Abgasen gewonnen wird. Auf diese Weise wird nicht nur direkt die Freisetzung von CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre verhindert, sondern wird nützlich verwertet und trägt somit zu einer höheren Wertschöpfung bei.

### Durchlässig und dicht

In einem weiteren Projekt des Instituts unter der Leitung von Dr. Thomas Stegmeier wird der Fokus auf Outdoor- und Arbeitskleidung ohne fluorierte Schadstoffe (PFC-frei) gelegt.

Moderne Stoffe sollen wasser- und schmutzabweisend sowie atmungsaktiv sein. Keine leichte Aufgabe für beispielsweise Regenjacken, einerseits von außen Wasser bei Dauerregen abzuhalten und andererseits Schweiß vom Inneren nach außen durchzulassen. Verantwortlich dafür ist meistens eine mikroporöse Membran aus Polytetrafluorethylen (PTFE). Allerdings haben sich einzelne Schritte bei ihrer Herstellung als umweltschädlich erwiesen, zudem ist sie aufwändig in der Verarbeitung.

Die DITF und das Hohenstein Institut für Textilinnovation haben alternative mikroporöse Membranlamine auf Basis von Polypropylen (PP) und Polyester (PES) entwickelt. Durch die Membranen mit winzig kleinen Poren passt kein Wasser in flüssiger Form hindurch, wohl aber gasförmig. Das trägt entscheidend zur Schutzfunktion und zum Tragekomfort bei. Der Vorteil gegenüber dem häufig verwendeten Fluoropolymer ist die geringere Umweltbelastung bei ihrer Herstellung, Verarbeitung und Entsorgung. Ein weiterer Vorteil: Die Regenjacken aus dem neuen Stoff rascheln nicht und sind besonders leise und daher bequem zu tragen.

### Großes Interesse an innovativen Stoffen

Weitere Projekte zu leichteren und weniger steifen Chemikalienschutzanzügen, sensorischen Schutzhandschuhen oder strapazierfähigen Zwirngarnen laufen parallel. Der Bedarf und das Interesse an innovativen Stoffen sind groß. „Wir arbeiten sowohl für öffentliche Auftraggeber als auch für und mit Herstellern aus der Textilbranche“, erklärt Dr. Marc Philip Vocht. Die Workwear-Branche beobachtet diese Entwicklung genau: Schon jetzt sind

Jacken aus alten PET-Flaschen, T-Shirts, die sich kompostieren lassen, Arbeitskleidung aus Bananenfasern und Hosen, bei denen der Wasserverbrauch im Produktionsprozess um ein Vielfaches verringert wird, am Markt. Man darf also gespannt sein, was die Zukunft bringt. ■

### Über die Forschungsinstitute (DITF)

Die DITF sind das deutsche Kompetenzzentrum für alle textilen Fragestellungen. Durch die Kombination von Textilchemie und textiler Verfahrenstechnik bieten die Institute ganzheitliche Problemlösungen entlang der gesamten textilen Kette an – von der Faserherstellung und -aufbereitung bis zur Erzeugung und Veredelung textiler Flächen.



**SICHER UNTERWEGS IM JOB**  
**BESUCHEN SIE UNS**  
**AUF DER A+A**  
**24. – 27.10.2023**  
**HALLE 9 | STAND A04/05**



**WALK ON THE  
SAFE SIDE**

**ELTEN.COM**

**ELTEN**



# Gut gewappnet für Herbst und Winter

■ Bei sinkenden Temperaturen heißt es, sich bei der Arbeit im Freien wärmer anzuziehen. Mit der richtigen Berufskleidung sind Handwerker für Herbst und Winter gewappnet.





Foto: © MEWA



Foto: © Bierbaum Proenen

**W**enn die Tage kürzer und das Wetter ungemütlicher wird, sorgen die neuen Modelle der Warnschutzkollektion Kübler Reflectiq für gute Sichtbarkeit und Schutz vor Kälte und Nässe. Die gefütterte Hardshelljacke (Warnschutzklasse 3) und eine Wetterhose zum Überziehen erfüllen neben der EN ISO 20471 für hochsichtbare Warnschutzkleidung die Anforderungen an wasserdichte und atmungsaktive Regenschutzkleidung – und in Kombination getragen für Kälteschutzkleidung. Das weiche Innenfutter der Jacke hält den Körper warm. Ein hoch schließender Kragen und Innenkragen aus Fleece sowie Weitenregulierung an Kapuze, Jacken- und Ärmelsaum tun ihr Übriges, um dem Wetter zu trotzen. Die gefütterte Wetterhose (Warnschutzklasse 2) empfiehlt sich besonders für Schneeregionen. Dank des durchgängigen 2-Wege-Reißverschlusses lässt sie sich bei Nässe und Kälte einfach und schnell überziehen.

Hochwertig, warm und funktional zeigt sich die Arbeits- und Funktionskleidung von Haix Wear. Ob Hosen, Softshelljacken oder Windstopper: Mit der Haix Workwear darf der Winter kommen. Die Berufskleidung aus dem Mainburger Unternehmen, das auch für seine Sicherheitsschuhe bekannt ist, wird in Europa produziert, um kurze Lieferwege sicherzustellen. Auf der A+A stellt Haix seine neue Kollektion erstmalig einer breiteren Öffentlichkeit vor.

## Und wann mieten Sie Ihre Schutzkleidung?

### MIETSCHUTZKLEIDUNG VON DBL.

Sicherheit ist (auch) eine Frage der professionellen Pflege. Darum haben wir unseren textilen Mietservice für Schutzkleidung entwickelt. Mit ihm behält Schutzkleidung ihre Funktion. Dauerhaft. **Sprechen Sie uns an: +49 800 310 311 0.**

DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH  
tel: +49 800 310 311 0 | info@dbl.de | www.dbl.de



**dbl** service  
Miettextilien





Foto: © Fristads

## Intelligente Bekleidungskonzepte für raue Bedingungen

Auch Fristads hält für die kälteren Temperaturen neue Herbst- und Winterstyles bereit. So wurden die Arbeitskleidungskonzepte pünktlich zum Herbst um neue Kleidungsstücke erweitert, die vor Regen, Wind und Kälte schützen. Die neuen Oberteile ergänzen die Fristads-Konzepte Alnaryd, Haverdal, Tyresta und Skarup, die sich alle durch eine gute Passform, Funktionalität und modernen Style auszeichnen. Die Herbst- und Wintereinführung von Fristads ist ein Schub für Alnaryd, das größte Konzept von Fristads, das sich durch eine besonders strapazierfähige Arbeitskleidung für raue und harte Umgebungen auszeichnet. Alnaryd wird um eine neue Shell-Jacke und Shell-Hose sowie eine isolierte Winterjacke und Winterhose erweitert.

Ist mal wieder Regen angesagt, sind eine hochwertige Wetterjacke und Wetterhose unerlässlich. Gegen Regen und Nässe schützen die Mewa Outdoor Wetterjacke und Wetterhose. Beide sind nach DIN EN 343 „Schutzkleidung – Schutz gegen Regen“ zertifiziert. Die Wetterjacke hat einen Stehkragen, eine Kapuze, einen ergonomischen Unterarmeinsatz und einen ergonomisch geformten Ellenbogenbereich für das bequeme Arbeiten sowie eine Vielzahl an Taschen zum Verstauen. Die Wetterhose verfügt über eine Knieverstärkung, einen ergonomischen Schritteinsatz und einen Hinterhosenbund mit Gummizug sowie eine aufgesetzte Beintasche links, zwei eingearbeitete Seitentaschen und eine Gesäßtasche. Zur Kollektion „Outdoor“ gehören überdies auch eine Fleece- und Softshelljacken sowie Thermowesten und Winterjacken.



Foto: © Hans Schäfer Workwear

## Hosen, die alles mitmachen

Robuste Hosen für unterschiedlichste Arbeitseinsätze präsentiert Bierbaum Proenen mit seinen extrem flexiblen Hybrid Hosen. Sie bilden das Herzstück der BPlus-Kollektion und lassen sich mit allen anderen Produkten kombinieren. Ziel war es, die Bewegungsfreiheit, höchsten Tragekomfort und Langlebigkeit zu vereinen. Die ergonomische Schnittführung unterstützt das persönliche Trageverhalten. An den Stellen, die für die typischen Bewegungsabläufe besonders wichtig sind, sind Stretch-Elemente eingebaut: in der Kniekehle, damit die Hose bei knieenden Tätigkeiten keine Falten wirft, oberhalb der Knietasche, damit die Hose fließend folgt, auch wenn die Kniepolster stark



Foto: © Engelbert Strauss

beansprucht werden, im Bund, damit nichts zwickt, sowie im Schritt- und Gesäßbereich, damit die Hose auch bei starken Bewegungen mitgeht. Beide Hosen sind besonders strapazierfähig und Industriewäsche-geeignet.

Warme Wohlfühlteile für „obenrum“ hat Hans Schäfer Workwear in seiner Kollektion. Besonders kuschelig ist die neue Strickfleecejacke mit wärmeregulierendem Fleece innen und dehnbarem Strickanteil an der Außenseite. Die Schultern sind verstärkt, Besatzelemente sind bereit für Rucksäcke oder Taschen. Seiten- und Armtaschen bieten Stauraum satt. Wenn es dann doch kühler werden sollte, bietet die wasserdichte Softshelljacke aus atmungsaktivem, elastischem Gewebe einen hohen Tragekomfort. Für ganz kalte Tage eignet sich die Wintersoftshelljacke von Hans Schäfer Workwear bestens. Mit drei Lagen Softshellmaterial, verlängertem Rückenteil, leichtem und vor allem sehr warmem Thermolight-Futter, einer verstellbaren Kapuze und weiteren winterauglichen Details ist sie ein robuster Begleiter an kalten Tagen.

### Multinormkleidung immer beliebter

Die Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH (DBL) setzt für vielseitige Einsätze auf Multinormkleidung, die sie im Mietservice anbietet. Wenn morgens Funken fliegen und es am Nachmittag zum Kontakt mit einer unbekannten Flüssigkeit kommt, sind das riskante Einsätze mit möglichen Gefährdungen, die für viele Handwerker an der Tagesordnung sind. Heißt, in jeder Situation gewappnet sein. Multigenormte Schutzkleidung erspart den Mitarbeitern lästiges Umziehen, da die Kleidung vielfältig einsetzbar ist. Mit den Kollektionen Comfort Color Multiprotect von Teamdress und der Multinormkleidung

HB-SecureAllround bietet DBL zwei Kollektionen, die nach ISO 11612 A1 + A2 B1 C1 E2 F1 Hitze und Flammenschutz, EN 1149-5 Antistatik, EN ISO 11611 Klasse A1 + A2 Schweißerschutz, EN 13034 + A1 Chemikalienschutz sowie IEC 61482-2 Störlichtbogen zertifiziert sind. Im Einzelfall wie zum Beispiel bei dauerhaftem Schweißen sollten immer die Gefährdungsbeurteilung und die individuellen Arbeitsbedingungen hinzugezogen werden, um auf reine Hitze- und Flammenschutzkleidung umzusteigen. Als schutztechnisch solider Allrounder erfreut sich die Multinormkleidung jedoch großer Beliebtheit, da sie bei sehr vielen Arbeitsgängen lästiges Umziehen erspart. Der Vorteil im Mietservice: Die Kunden können sich darauf verlassen, dass die multigenormte Schutzkleidung ihre Schutzfunktion auch nach der Wäsche behält.

Winterfest und modisch kommt die neue Engelbert Strauss Kollektion e.s.iconic daher: mit coolen Karos, warmem Flanell und strapazierfähigem Material für Hosen und Jacken. Angefangen bei traditionellen Baumwollhemden im Karo-Design, über lässige Strickpullover, warme Parkas und Pilotenjacken bis hin zu robusten Bundhosen aus Baumwollstretch bleiben hier keine Wünsche offen. ■

Studio Romantic – stock.adobe.com, Mevies-Müller GmbH & Co. KG, HZWEIS Werbeagentur GmbH – BG BAU / Aleksey 159 – stock.adobe.com

## Mit Sicherheit sparen

➔ Schutzpaket für das Bauen im Bestand

**Wir fördern wirksamen Schutz vor Staub und Asbest**

Unternehmen, die in Schutzmaßnahmen investieren, bekommen einen Kostenzuschuss von 50 %, maximal 5.000 Euro.

➔ Jetzt informieren:  
[www.bgbau.de/schutzpaket-bauen-im-bestand](http://www.bgbau.de/schutzpaket-bauen-im-bestand)

Das E-Learning Asbest liefert Grundkenntnisse nach TRGS 519.  
[www.bgbau.de/grundkenntnisse-asbest](http://www.bgbau.de/grundkenntnisse-asbest)

**BG BAU**  
 Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

# Extraportion Kraft

■ Festool bringt im Oktober sein erstes aktives Exoskelett in den Fachhandel. Es wird mit einem 18-Volt-Akku betrieben.



Foto: © Festool GmbH

„Es ist nicht weniger als eine Revolution für das Bauhandwerk und nahezu all seine Gewerke“, kündigt Festool sein neues Exoskelett an. Es greife Handwerkerinnen und Handwerkern – im Gegensatz zu den bislang am Markt erhältlichen Systemen – aktiv unter die Arme, sodass es bei allen Arbeiten an Wand und Decke gar nicht erst beschwerlich werde. Beim ExoActive handelt es sich um ein aktives Exoskelett. Zur Unterstützung wird externe Energie hinzugeführt. Sie stammt aus einem 18-Volt-Akkupack, der auch bei anderen Werkzeugen von Festool zum Einsatz kommt.

Durch die zusätzliche Kraft von bis zu 50 Newton unterstützt das ExoActive jeden Unterarm. Umgerechnet entspricht dies nach Angaben des Herstellers einer Entlastung von etwa fünf Kilogramm. „Unser ExoActive entlastet die vordere Schultermuskulatur um bis zu 30 Prozent. Das bedeutet, dass sich Tätigkeiten um bis zu einem Drittel leichter anfühlen“, erklärt Dominic Ender, Produktmanager für das neue Exoskelett bei Festool.

Die Unterstützungsleistung sei individuell auf die jeweilig auszuführende Tätigkeit einstellbar. Für eine bequeme Steuerung verfüge das Exoskelett über drei vordefinierte Arbeitsbereiche: ab Becken aufwärts, ab Brust aufwärts oder über Kopf. Mit der Festool Work App lasse sich das ExoActive über den Touchscreen des Smartphones individuell auf den jeweiligen Einsatz und Bedarf anpassen. Am Bedienelement könne es jederzeit an- und ausgeschaltet, die Unterstützungskraft in fünf Stufen eingestellt und der Arbeitsbereich gewählt werden. Das System könne hiermit auch per Knopfdruck pausiert werden, wenn keine Unterstützung erforderlich ist. Das ExoActive soll ab Oktober im ausgewählten Fachhandel für voraussichtlich 2.800 Euro erhältlich sein. ■

[festool.de](http://festool.de)

# Entspannteres Arbeiten

■ Langes Arbeiten mit erhobenen Armen geht auf Schulter und Nacken. Der DeltaSuit von Auxivo verspricht Entlastung.



Foto: © Auxivo AG

Im Frühjahr hat die Auxivo AG mit dem DeltaSuit ein neues Schulter-Exoskelett auf den Markt gebracht. Es soll seine Träger bei Arbeiten auf Brust- und Überkopfhöhe entlasten. Der integrierte Unterstützungsmechanismus kann dem Hersteller zufolge die Belastung der Schultermuskulatur um bis zu 65 Prozent und die Muskelermüdung um bis zu 75 Prozent reduzieren.

Der DeltaSuit ist in den Größen S/M und L/XL erhältlich. Es erfordert nach Angaben des Herstellers nur minimale Anpassungen, um optimale Passform und Komfort zu erreichen. Die elastische Split-Weste passe sich automatisch an den Oberkörper des Nutzers an. Nach dem Festziehen einiger Riemen und dem Schließen einiger Schnallen sei das Exoskelett einsatzbereit. Der kleine und flache Aufbau des DeltaSuit ermögliche es den Benutzern, sich auch in den schwierigsten und engsten Arbeitsumgebungen zu bewegen. Mit einem Gewicht von etwa zwei Kilogramm und einem ergonomischen Design werde eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit ermöglicht, sodass die Nutzer ihre Aufgaben ohne Einschränkungen oder

Druckstellen ausführen können. Das Schulter-Exoskelett DeltaSuit kostet dem Hersteller zufolge 2.290 Euro.

„Im Handwerk kann der DeltaSuit überall dort sinnvoll eingesetzt werden, wo regelmäßig mit erhobenen Armen auf Brust-, Schulter- oder Überkopfhöhe gearbeitet wird“, erklärt Volker Bartenbach, CEO der Auxivo AG. Maurer, Stuckateure und Maler können das Exoskelett für die Arbeiten an hohen Decken und Wänden nutzen. Elektriker unterstützt es bei der Montage von Kabeln oder bei der Installation von Beleuchtung. Dachdecker wird beim Heben und Positionieren von Dachmaterialien und -komponenten unter die Arme gegriffen. Kälte- und Klimatechnikern bietet es eine Hilfestellung bei der Installation und Wartung von Klimaanlage und Lüftungssystemen.

Auf der A+A ist die Auxivo AG in der Halle 5/Stand 30 zu finden. ■

[auxivo.com](http://auxivo.com)

# Besseres Produkt dank Feedback

■ Hunic kommt zur A+A mit seinem neuen SoftExo Lift 6 im Gepäck. An der Weiterentwicklung des Exoskeletts waren die Anwender beteiligt.



„Das SoftExo Lift 6 ist ein Ergebnis enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden, welches nicht nur für eine hervorragende Leistung bei der Arbeit, sondern auch für eine bessere Lebensqualität sorgt“, erklärt Hunic in einer Pressemitteilung. Ihr wertvolles Feedback habe den Exoskeletthersteller aus Baiersbronn dazu inspiriert, das Produkt zu perfektionieren. Das durchdachte Design biete Sicherheit und Stabilität, um alle Hochleistungsaktivitäten zu meistern. Die langjährige Erfahrung mit Kunden habe gezeigt, dass ein Plus von 25 Prozent mehr Unterstützung und 50 Prozent weniger Belastung die beste Kombination für die optimale Leistung sei.

Eine Weiterentwicklung gibt es beim SoftExo Lift 6 vor allem im Bereich der Schulter. Durch den individuell justierbaren Einstellungsbereich können Nutzer vom schmalen bis zum kräftigen Oberkörper komfortabler bei schweren Arbeiten unterstützt werden. „Außerdem haben wir den Tragekomfort unter den Armen verbessert, sodass sich das SoftExo Lift 6 weicher und angenehmer anfühlt“, verdeutlicht Thorsten Sonneborn, Key-Account-Manager bei Hunic. Zudem wurden im Kniebereich die Reißverschlüsse nach innen versetzt, damit sich das Exoskelett leichter an- und ausziehen lässt. Der Hüftbereich wurde einem Facelift unterzogen. Skalen auf der Innenseite sollen dafür sorgen, dass sich das Exoskelett besser einstellen lässt. Zudem wurden die Brackets optisch neu gestaltet. Das SoftExo Lift 6 ist seit September auf dem Markt und nach Angaben des Herstellers für 2.700 Euro (ohne Mehrwertsteuer) erhältlich.

Auf der A+A ist die Hunic GmbH in der Halle 5/Stand C39 zu finden. ■

[hunic.de](https://hunic.de)

## Exo Park und Exoworkathlon

Auf der A+A werden verschiedene Exoskelette im „Exo Park“ am Stand 30 in der Halle 5 präsentiert. Folgende Aussteller sind dort vertreten: Ansell Healthcare Europe, Archelis, Auxsys, Digits/Universitätsmedizin Göttingen, Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Japet Medical Devices und Otobock. Zusätzlich präsentieren das Fraunhofer IPA und die Universität Stuttgart IFF den „Exoworkathlon“, bei dem verschiedene Tätigkeiten mit industriellen Exoskeletten für die oberen und unteren Extremitäten vorgestellt werden.

[aplusa.de/de/Besuchen/Das\\_erwartet\\_Sie/Exo\\_Park](https://aplusa.de/de/Besuchen/Das_erwartet_Sie/Exo_Park)



# Kopfschutz mit System

**H**elme sind ein wichtiger Bestandteil für die persönliche Schutzausrüstung auf der Baustelle. Mit immer neueren Zubehör-Erweiterungen und verbesserten Materialien sorgen sie für Sicherheit für den Kopf.

Im Bericht der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) wurden im Jahr 2021 über 21.000 meldepflichtige Unfälle durch Gegenstände verursacht, die von oben auf das Unfallopfer gefallen sind.

Mit dem Industrieschutzhelm BOLT 200 ergänzt Milwaukie sein Sortiment für persönliche Schutzausrüstung um die wichtige Komponente „Kopfschutz“ für Baustellen und Montageeinsätze. Dabei handelt es sich nicht nur um einen Schutzhelm, sondern um ein modulares Kopfschutz-System, das vom Anwender nach Bedarf mit

verschiedenem Zubehör erweitert werden kann. Bei der Neuentwicklung setzte Milwaukie auf eine Helmschale aus Lexan, einem Polycarbonat, das deutlich widerstandsfähiger gegen Schlageinwirkungen ist als die sonst verwendeten Kunststoffe. Bei Schlageinwirkung versteift die Schauminnenschale und verteilt so den Druck gleichmäßig über den ganzen Kopf, unabhängig vom Aufschlagpunkt. Ein atmungsaktives, waschbares und austauschbares Premium-Schweißband verbessert den Tragekomfort.

Durch ein einfaches und intuitives Befestigungssystem können verschiedene Zubehöre am Helm angebracht und beliebig miteinander kombiniert werden. Neben Visieren, Gehör- und UV-Nackenschutz sowie Ausweishalter gibt es auch eine USB-Lampe, die ohne zusätzliches Befestigungsband direkt am Helm aufgesteckt wird. ■

**BP.**<sup>®</sup>

Folge uns  
auf LinkedIn

**WER A+A SAGT,  
MUSS AUCH BP<sup>®</sup> SAGEN.**

**24. - 27. Oktober 2023**  
**Messe Düsseldorf**  
**Halle 15 / E57**

# Arbeitsschuhe im Sneakers-Look

■ Farben und sportliche Looks machen Arbeitsschuhe heute zu modischen Hinguckern. Doch die neuen Schuhmodelle im Sneakers-Look können noch mehr: Sie sehen nicht nur gut aus, sondern erfüllen auch die erforderlichen Sicherheitsstandards und sind obendrein ultrabequem.

**D**en ganzen Tag auf den Beinen, stehen, gehen, hocken, manchmal springen: Was Handwerkerinnen und Handwerker den ganzen Tag leisten, fordert auch ihren Füßen so einiges ab. Wenn da nicht noch böse Fallen lauern würden, wie auf dem Boden herumliegende Nägel und Schrauben, nasse und rutschige Untergründe oder herabfallendes Werkzeug oder Baumaterial, das auf dem großen Zeh landet. Umso wichtiger sind Arbeitsschuhe, die den Sicherheitsstandards entsprechen und bequem sind.

Nicht nur von außen halten sie Gefahren ab, auch von innen tun sie den Füßen gut - durch bequeme Ausstattung und neue Technologien, die vor allem auch aus dem Freizeitbereich bekannt sind. Dazu gehören dämpfende Eigenschaften der Sohlen, die ein Ermüden der Füße verhindern, intelligente Materialien, die zum einen wasserfest sind und zum anderen Schweiß absorbieren. Last but not least sehen heutige Arbeitsschuhe auch noch richtig gut aus!

## Sicherheitsschuh, der wie ein Basketballschuh aussieht

Ein Beispiel dafür ist der Sicherheitssneaker „Frontcourt“ im angesagten Streetwear-Look, der zuletzt den Red Dot Award, einen begehrten Design-Preis, erhielt. Der Sicherheitsschuh der Sicherheitsklasse S3 greift die Optik



Foto: © Hely-Hansen

eines klassischen Basketballstiefels auf, verfügt über eine hitzebeständige Gummilaufsohle und ein rutschfestes Sohlenprofil. Für die Stoßdämpfung sorgen zwei aufeinander abgestimmte Layer. Darüber hinaus bietet der Schuh einen Durchtrittschutz aus nichtmetallischen, reißfesten Textilfasern.

## Schicke und bequeme Schuhe für Frauen

Bekannt für angesagte Sicherheitsschuhe in coolem Look ist der Hersteller Elten mit Sitz in Uedem. Frische Farben und ansprechende Sneakers-Optik zeichnen die Modelle aus, die allesamt den Sicherheitsvorgaben entsprechen. Da immer mehr Frauen im Handwerk arbeiten, wächst auch der Bedarf an Sicherheitsschuhen für Frauen. So hat Elten vor einigen Jahren in Kooperation mit der Uni Tübingen die anatomischen Unterschiede zwischen Männer- und Frauenfüßen ermittelt. Besondere Unterschiede wurden im Fersenbereich festgestellt, der bei Männern weiter ist als bei Frauen. Weitere Unterschiede zeigten sich hinsichtlich Ballenlänge und -breite, der Spannhöhe sowie der Winkelstellung der Groß- und Kleinzehen. Auf dieser Basis fertigte das Unternehmen drei unterschiedliche Leisten an, um einen gutsitzenden Damenschuh zu fertigen. Herausgekommen sind frische, gutsitzende



**PUMA**  
SAFETY

Foto: © ISM Heinrich Krämer GmbH & Co. KG



Foto: © Eifen

und modische Damen-Sicherheitsschuhe wie etwa die „Maddy grey Low ESD SP1“, die mit ihren auffällig türkis-blauen Senkeln und dezent grauer Farbgebung optisch einem modischen Freizeitschuh gleicht. Oder Schuhe aus der Serie „Trecking Lady“, von denen einige mit Stahlkappe und Durchtrittschutz ausgestattet sind. Auch bei diesen Schuhen überzeugt das coole Design.

### Mit dämpfenden Sohlen mehr Energie für die Füße

Das norwegische Unternehmen Helly Hansen hat seinen Chelsea Evolution 2.0 und Luna 2.0 Footwear

Kollektionen ein Upgrade verpasst. Mit recycelten Materialien und noch mehr Komfort greifen sie aktuelle Trends und Bedarfe auf. Verantwortlich für den Komfort ist eine stark dämpfende Mittelsohle, die 50 Prozent der aufgewendeten Energie an den Träger zurückgibt. Eine Neuheit auf der A+A ist der Black Eagle Safety aus dem Hause Haix mit Cut-Tex®-Material. Dieses Obermaterial ist extrem robust, atmungsaktiv und bietet umfassenden Schutz, ohne Kompromisse bei Tragekomfort und Flexibilität einzugehen. Der S3-Sicherheitsschuh schützt mit Composite-Zehenschutzkappe und textilem Durchtrittschutz vor spitzen Gegenständen. ■



**Triff uns und Ralf Möller  
auf der  
A+A in Düsseldorf  
Halle 15 Stand F22  
vom 24. - 27. Oktober 2023**



**HANS SCHÄFER**  
Workwear

**robust. clever. zuverlässig.**

<https://hans-schaefer.com>

# BG Bau mit neuen Angeboten

Immer wieder passieren schwere und leider auch tödliche Unfälle mit Baumaschinen. Eine der häufigsten Ursachen: Maschinenführende sind nicht angeschnallt. Kommt es zum Unfall, wird der Beckengurt zum entscheidenden Sicherheitsfaktor. Denn wer angeschnallt ist, bleibt – wenn die Baumaschine umstürzt – in der Kabine und ist durch den Überrollschutz vor schweren und tödlichen Verletzungen geschützt.

„Wann schnallst du's? Anschnallen rettet Leben!“ heißt es deshalb in einer Kampagne der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU). Sie wirbt dafür, jederzeit den Gurt anzulegen. Auf [www.bau-auf-sicherheit.de/anschnallen](http://www.bau-auf-sicherheit.de/anschnallen) gibt es Informationsmaterialien, einen Film und Aufkleber für die Fahrerkabine, die im Alltag an die Gurtpflicht in Baumaschinen erinnern. Um über die Notwendigkeit des Anschnallens aufzuklären, stellt die BG BAU für ihre Mitgliedsunternehmen außerdem eine Unterweisungshilfe bereit: [www.bgbau.de/unterweisungshilfe-gurttragepflicht](http://www.bgbau.de/unterweisungshilfe-gurttragepflicht).

## Mehr Sicherheit durch innovatives Rückhaltesystem

Mit einer Arbeitsschutzprämie fördert die BG BAU zudem innovative Rückhaltesysteme für Erd- und Straßenbaumaschinen, welche die Fahrer und Fahrerinnen warnen und die Funktionalität der Maschine einschränken, wenn der Gurt nicht angelegt ist. Die Systeme können sowohl auf Neugeräten installiert als auch in Bestandsmaschinen nachgerüstet werden. Die BG BAU erstattet bis zu 50 Prozent, maximal 1.200 Euro vom Kaufpreis. Interessierte erfahren mehr unter [www.bgbau.de/rueckhaltesystem](http://www.bgbau.de/rueckhaltesystem).

## Sicher sanieren und umbauen

Dämmen, Fenster tauschen, Heizung optimieren: In den nächsten Jahren müssen zahlreiche Häuser saniert werden, um die Dekarbonisierung im Gebäudesektor voranzutreiben. Daraus ergeben sich große Herausforderungen

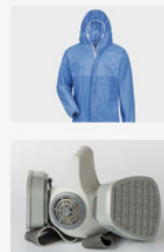
für die Sicherheit und Gesundheit am Bau, denn trotz seines Verbots im Jahr 1993 ist Asbest noch immer in vielen Gebäuden enthalten.

Solange der Stoff verbaut ist, besteht in der Regel keine Gefahr. Doch bei Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten können Asbeststäube, beispielsweise aus Fliesenklebern, Spachtelmassen, Putzen oder Estrich, freigesetzt und eingeatmet werden. Mit schwerwiegenden Folgen: Asbestfasern können Krankheiten wie Asbestose, Lungenkrebs oder Mesotheliome, die häufig tödlich enden, verursachen.

## Schutzpaket für das Bauen im Bestand

Die gute Nachricht ist: Effektiver Schutz vor der tödlichen Faser ist möglich und machbar. Besonders wichtig ist es, staubarm zu arbeiten. Wo Stäube entstehen, müssen diese abgesaugt und gefiltert werden. Asbestbelastete Arbeitsbereiche sind von anderen Bereichen abzuschotten, damit die Faser nicht verschleppt wird; darüber hinaus sind Atemschutzmasken und staubdichte Schutzanzüge erforderlich.

Wie asbesthaltige Produkte erkannt werden, wo Asbest enthalten sein kann und wie sich Beschäftigte vor den damit zusammenhängenden Gesundheitsgefahren schützen





können, vermittelt der E-Learning Kurs „Grundkenntnisse Asbest“: [www.bgbau.de/grundkenntnisse-asbest](http://www.bgbau.de/grundkenntnisse-asbest).

Für den Schutz vor Staub, insbesondere Asbest, beim Bauen im Bestand bietet die BG BAU eine Arbeitsschutzprämie für ihre Mitgliedsunternehmen. Sie fasst Maßnahmen, die die Belastungen durch Staub, Faserstäube und luftgetragene Gefahrstoffe wirksam reduzieren, in einem Schutzpaket zusammen. Die BG BAU unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen bei der Beschaffung von Schutzpaketen mit einem Kostenzuschuss von 50 Prozent, maximal 5.000 Euro: [www.bgbau.de/schutzpaket-bauen-im-bestand](http://www.bgbau.de/schutzpaket-bauen-im-bestand). ■



Internationale Fachmesse und Kongress  
für sicheres und gesundes Arbeiten.

# STARK GENUG FÜR DEN ERNSTFALL?

Von PSA bis Komponenten und Vorprodukten. Von Smart Clothes bis Corporate Wear. Erfahren Sie auf der Weltleitmesse, wie Sie Ihre Mitarbeiter für den Ernstfall bestens rüsten können. Auf der A+A 2023 können Sie die Produkte weltweit führender Hersteller mit allen Sinnen selbst erleben.

Jetzt Ticket sichern!  
Denn: **DER MENSCH ZÄHLT.**

**24. - 27. OKTOBER 2023**  
**DÜSSELDORF, GERMANY**

[www.aplusa.de/1191](http://www.aplusa.de/1191)

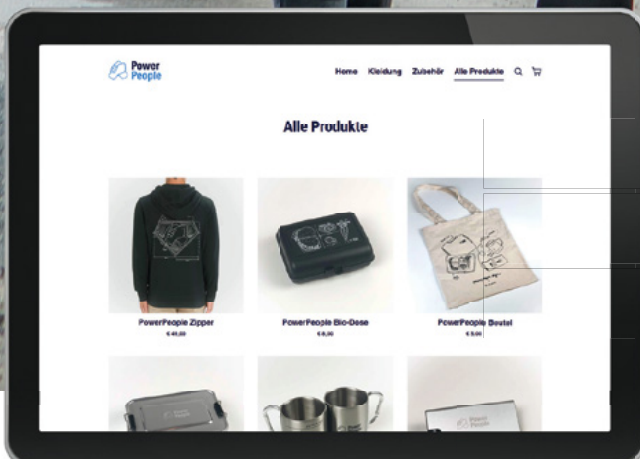


Messe  
Düsseldorf

# POWER-SHOPPEN FÜR POWER PEOPLE



**JETZT  
ENTDECKEN**  
[powerpeople.digital](https://powerpeople.digital)



COOLE T-SHIRTS, LÄSSIGE HOODIES,  
NÜTZLICHE DINGE FÜR DEN ARBEITSALLTAG  
UND VIELES MEHR...